

Fahrradverleih in Lindow (Mark)

Im Hotel Krone, Str. des Friedens 11 finden Sie einen Fahrradverleih.

Zu den jeweiligen Öffnungszeiten des Hotels können die Räder ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Vorbestellungen sind möglich und in der Hochsaison sogar ratsam.

In Kooperation mit dem Hotel Krone bietet auch die Tourist-Information Fahrräder an.



Natürlich ist auch Lindow (Mark) inzwischen an die Knotenpunktwegweisung angeschlossen. Diese Knotenpunkte und die vielen anderen Radwegweiser helfen unterwegs bei der Orientierung.

In unserer Tourist-Information am Lindower Marktplatz erhalten Sie weiteres Informationsmaterial zu Lindow und Umgebung und selbstverständlich auch diverse Rad- und Wanderkarten, Gewässerkarten, Stadtpläne und Regionalkarten (teils kostenfrei, teils zum günstigen Verkaufspreis).



Lindow (Mark)

STADT DER DREI SEEN

Unterwegs mit dem Rad



Foto's und Text Tourist-Information Lindow(Mark)



Tourist-Information
der Stadt Lindow (Mark)
Am Marktplatz 1
16835 Lindow (Mark)

Tel: (03 39 33) 70 297/ Fax: (03 39 33) 90 99 68
tourist-info.lindow@t-online.de
www.lindow-mark.de
www.facebook.de/StadtLindowMark



Lindow (Mark) - Natur „erfahren“ !!!

Tour 1: Lindow (Mark) - Neuruppin ca.20 km

Strecke: Lindow (M.) - Zippelsförde - Krangen - Molchow - Alt Ruppin - Neuruppin

Wege: asphaltierte Waldwege

Start ist in Lindow. Kurz hinter dem Ortsteil Klosterheide passiert man die Kramnitz Mühle mit Mühlenteich. Weiter geht es nach Zippelsförde. Hier liegt die Fischzucht Zippelsförde direkt am Rhin. In Krangen bietet sich ein Abstecher zum Hobbyzoo an. Über das typische Runddorf Molchow gelangen Sie nach Alt Ruppin und erreichen nach 2 km Neuruppin.



Tour 2: Lindow (Mark) - Neuruppin ca. 22 km (Alternativroute)

Strecke: Lindow - Gühlen - Zippelsförde - Krangen - Molchow - Alt Ruppin - Neuruppin

Wege: Waldwege, asphaltierte Waldwege

Vom Marktplatz in Lindow radeln Sie Richtung Gühlen, vorbei an der salus klinik durch dichten Wald bis zum Abzweig Zippelsförde. Ab der Fischzucht Zippelsförde wie bei Tour 1 über Krangen, Molchow und Alt Ruppin nach Neuruppin.

Tour 3: Lindow (Mark) - Rheinsberg ca.27 km

Strecke: Lindow - Klosterheide - Zippelsförde - Zechow - Untermühle - Rheinsberg

Wege: asphaltierte Waldwege, Waldwege

Von Lindow fahren Sie vorbei an Klosterheide und entlang der idyllisch gelegenen Kramnitz Mühle (erbaut 1550). Dann radeln Sie den ausgeschilderten Radwanderweg ca. 9 km immer geradeaus nach Rheinsagen. Dort kommen Sie an eine kleine Brücke, die über den tosenden Rhin führt. Die Radtour geht weiter durch den Wald nach Zechow. Immer wieder säumen Birkenwäldchen den Weg. Sie passieren die Kanustation Untermühle und sind kurze Zeit später in Rheinsberg.

Tour 4: Vielitzsee ca. 10 km

Strecke: Lindow - Vielitz - Seebeck - Lindow

Wege: Straße

Von Lindow fahren Sie Richtung Vielitz. Vorbei an der Musikscheune und der Feldsteinkirche verlassen Sie den Ort in Richtung Seebeck. Vom Mühlenberg genießen Sie einen herrlichen Blick über den See. In Seebeck lohnt ein kurzer Halt an der „Gerichtslinde“ dem wohl ältesten Baum Brandenburgs.



Tour 5: Lindow (Mark) – Meseberg ca.10 km

Strecke: Lindow - Keller - Baumgarten - Meseberg

Wege: Radweg, mäßig befahrene Straßen

Startpunkt ist der Marktplatz in Lindow. Auf dem Radweg nach Keller kommen Sie am Sport- und Bildungszentrum Lindow vorbei. In der Dorfmitte befindet sich auch die 1743 erbaute Kirche, die in den vergangenen Jahren vollständig saniert wurde. Über eine wenig befahrene Straße gelangen Sie nach Baumgarten und erreichen kurz darauf Meseberg. Rechter Hand liegt verträumt der Huwenowsee. Vom Ufer haben Sie einen herrlichen Blick auf Schloss Meseberg, das heutige Gästehaus der Bundesregierung.



Tour 6: Lindow (Mark) - Gudelacksee ca.13 km

Strecke: Lindow - Gühlen - Kramnitz Mühle - Lindow

Wege: Waldwege

Vom Marktplatz aus radeln Sie Richtung Gühlen, vorbei an der salus klinik. Es geht weiter durch dichten Wald und über die Rhinbrücke bis zum Abzweig Zippelsförde. Von dort halten Sie sich Richtung Kramnitz Mühle und folgen dem Weg weiter rund um den See bis zum Yachthafen.